

Inhalt

EMLS OC 1450-9

Vorwort

10 98-584

S. 5

Einleitung

S. 7

Sozialdemokraten gegen Gewalt und Diktatur

S. 16

Für die Republik – Eiserner Front in Bereitschaft – Um den 20. Juli 1932 (Zeitzeugenberichte) – Massenprotest im Lustgarten – Letzter Reichsbanneraufmarsch Februar 1933 – Der 27. Februar 1933 (Reichstagsbrandnacht) – SPD trotz dem Ermächtigungsgesetz – Anpassungstendenzen – Besetzung von Gewerkschaftszentralen (Augenzeugenberichte) – Verschleppung führender Funktionäre – Folter und Mord im „Ulap“ – Illegale Parteigruppen – Gerhard Schlegel (SAJ) – Tiergartener Reichsbanner – Dr. Fitzner in „Schutzhaft“ – Gruppe Zienau/Hirschberg (8. Abteilung) – Gertrud Marx – Zwischen Illegalität und Solidarität – Oppositionelle Angestelltengewerkschafter – Demokratische Juristen – Verfolgte Parlamentarier – Treffpunkt: Museum (Adolf Reichwein) – Im Streit um die Einheit

Der „Rote Stoßtrupf“

S. 53

Mitte – Zentrum für die Untergrundgruppe – Der „Rote Stab“ – Aufbau der Organisation – Illegale Druckorte – Verbreitung und Verbindungen – Verhaftungen – Prozesse – Inhaftiert bis zur Befreiung (Willi Schwarz und Rudolf Küstermeier)

Unabhängige Sozialisten

S. 69

Rudolf Michaelis (FAUD) in „Schutzhaft“ – Neu Beginnen (Richard Löwenthal und Werner Peuke) – Anhänger der Sozialistischen Arbeiterpartei – Musikstudent Walter Michaelis – Trotzki's Freunde – Dr. Franz Lebrecht – Bei der „Schwarzen Front“ – Internationaler Sozialistischer Kampfbund – Kuriere der KPD-Opposition – Ein Hilfesuch der „Roten Kämpfer“ – Mediziner im Widerstand (Dr. Groscurth)

Kommunistische Partei Deutschlands

S. 89

Verfehlter Kurs – Ein Parteifunktionär berichtet – Stätten des Terrors – Verfolgte Stadtverordnete – Schauspieler Hans Otto ermordet – Frühe Widerstandsgruppen – Dogmatismus und Sektierertum – Verstecke und Versteckte – Bei den „Roten Studenten“ – Unterbezirke der KPD hochgegangen – Die Versöhnlern (UB Moabit) -Margarete Kaufmann und Genossen – Illegale berichten von der Untergrundarbeit (UB Zentrum und Stettiner Bahnhof) – Massenprozesse – Polizeihäft am Alexanderplatz (Arnold Bauer) – Der „Lederne“ (Josef Nawrocki) – Milda und Paul Voß (UB Südost) – Ein Kurier warnt – In den Reihen Robert Uhrigs – Anhänger der „Roten Kapelle“ – Beim „Kampfbund“ (Gruppe Prenzlau) – Anton Saefkow und Genossen – Versuchte Gefangenbefreiung – Widerstand am Kriegsende (Gruppe Lenkeit)

Schule und Jugend

S. 156

„Säuberungen“ – Weltliche Schulen aufgelöst – Friedrich-Ebert-Oberrealschule – Köllnisches Gymnasium/Kaempfschule – Luisenstädtisches Realgymnasium – Sophien-schule (Lyzeum) – Kirschner Oberrealschule – Clique Morgenstern/„Edelweißpiraten“ – Swing-Jugend – Jüdische Jugendbewegung – Ein Freundeskreis um Siegbert Kahn – Gruppe Baum – „Chug Chaluzi“ (Pionierkreis) – „Edelweißpiraten“ wehren sich – Jugendprotest im alten Arbeitermilieu

Militärische und bürgerliche Gegner

S. 177

Der „Ungeist“ der Bendlerstraße – Kurt Freiherr von Hammerstein-Equord – Generaloberst Beck – Oppositionelle Diplomaten – Im Amt Abwehr – Helmuth James Graf von Moltke – General Friedrich Olbricht – Claus Schenk Graf von Stauffenberg – Operation „Walküre“ – der Plan des Umsturzes – Attentatsversuche (Zeughaus) – Beim Sekretariat der Verschwörer – Die Schaltzentrale der Verschwörung – Ein Grab in Schöneberg – Beteiligte und Mitwisser des 20. Juli 1944 in Berlin – Sterben in Plötzensee

Bekennende Kirche

S. 206

„Deutsche Christen“ greifen nach der Macht – Ein Kampf zwischen Minderheiten – BK-Schwerpunkte in Berlin – Karl Barth warnt (Singakademie) – Domgemeinde – Sophiengemeinde – Dreifaltigkeitskirche – St. Matthäus – Pfarrer Schubring in „Schutzhof (St. Marien)“ – St. Nikolai (Pfarrer Schwebel) – Aus den Akten des Kirchenkampfes (Mitte und Tiergarten) – Bildung der illegalen Kirchlichen Hochschule (1935) – Bestrafung von Studenten – Vorgeladen im Reichsministerium für die Kirchlichen Angelegenheiten (Pfarrer Chambon) – Ein heimlicher Nachrichtendienst entsteht (W.-D. Zimmermann) – Charitépfarrer Schötz – Pfarrer Dr. Violet (Friedrichswerdersche Kirche) – Tagungen der Berliner „Notgemeinden“ – St. Johannis in Moabit (Pfarrer Hitzgrath) – In Sorge um protestantische „Nichtarier“ – Das Büro Grüber – Die „Familienschule“ – Verbote und Verhaftungen – Die verpönte Judenmission – Eine frühe Reaktion der BK auf die Judendeportationen – Pfarrer Hanschkatz klagt an

Katholiken

S. 264

Eine Mordtat erschüttert Berliner Gläubige – Der „Marmorbischof“ – Das Hilfswerk – Kanzelprotest (Bernhard Lichtenberg) – Einsatz für politisch Verfolgte – Nach dem 20. Juli 1944

Quäker

S. 277

Eine Zeit besonderer Bewährung – Das Internationale Hilfsbüro

Zeugen Jehovas

S. 282

Prozesse gegen Zeugen Jehovas – Anna Blaudzun – Hauptangeklagter Richard Wuntsch – Ernst Varduhns Stuhlvermietung – Opposition noch im KZ – Haftstätten in Mitte – Verfolgung auch nach dem Ende der NS-Diktatur

Verfolgung der Juden

S. 287

Zwischen Hansa-Viertel und Alexanderplatz (Erinnerungen) – Gewalttätige Übergriffe und Terror schon 1933 – Junge Sportler bilden jüdische Abwehrgruppe – Antisemitismus auch im Arbeitermilieu – Beschäftigt in jüdischer Konfektion – Wilfrid Israel – Der 9./10. November 1938 (Augenzeugenberichte) – Die Schlinge wird zugezogen – Sammellager Große Hamburger Straße – Sammellager Levetzowstraße (Erinnerungen) – Ein jüdisches Familienschicksal unter vielen – Auf dem Weg in den Tod

Hilfe für Verfolgte/Unbesungene Helden

S. 320

Massenprotest in der Rosenstraße (Augenzeugenberichte) – Ein privater Mittagstisch – Von menschlichen Polizei- und Kriminalbeamten – Verstecke im Stadtzentrum – Schutz in der Rosenthaler Straße (Theodor Görner und Otto Weidt) – Die Fürsorgerein – Gertrud Winter – In der Dachkammer – Verständnis in zweifelhaftem Milieu – Nachrichtenbörse „Café Dobrin“ – Im Bunker am Alexanderplatz

Alltagserfahrungen	S. 345
Alles gleichgeschaltet? (Friedrich-Wilhelms-Universität) – Zwei Gesichter einer Stadt – Menschlichkeit in Haftanstalten – Auswirkungen des Bombenkriegs	
Kriegsende	S. 380
Ermordung von Häftlingen – Befreiung aus dem Kerker (Alt-Moabit, Alexanderplatz, Prinz-Albrecht-Straße)	
Gedenkstätten, Gedenktafeln, Ehrungen	S. 386
Literatur	S. 390
Abkürzungen, Bildnachweise	S. 402
Personenverzeichnis	S. 403
Straßen- und Ortsverzeichnis	S. 416